

Herzlich Willkommen,

diesen Flyer möchte ich dazu nutzen, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, näherzubringen, warum ich für **DIE LINKE** kandidiere und warum ich davon überzeugt bin, dass unsere Ziele in Ihrem Interesse liegen.

Unsere persönliche Lebenssituation ist entscheidend für unsere Einstellung und Bedürfnisse gegenüber Politik und Umwelt. Bei positiver Entwicklung unseres persönlichen Umfeldes sind wir geneigter, **Gemeinschaft** zu leben. Bei Störungen der finanziellen, beruflichen oder gesundheitlichen Verhältnisse brauchen wir die Gemeinschaft, um gute Lebensbedingungen zu bewahren bzw. zu verbessern.

### **Leben ist mehr, als bloßes Existieren!**

Eine gut **ausgebaute Infrastruktur** ist Voraussetzung für unser Wachstum. Die Ansiedlung und der Verbleib von Familien und auch Firmen bilden den Grundstein für die Organisation und qualitative Sicherung der Daseinsfürsorge.

**Wohnen** muss in jedem Alter bezahlbar sein. Ich favorisiere die Förderung des kommunalen, genossenschaftlichen und privaten Wohnungsbaus mit langfristiger Mietpreisbindung zum Nutzen der Mieterinnen und Mieter.

Der **ÖPNV** sichert – altersunabhängig – gesellschaftliche Teilhabe. Daher muss

der Öffentliche Personennahverkehr zu einer Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden und des Landkreises werden.

**Wirtschaftsförderung** schafft sichere Arbeitsplätze. Durch lukrative und gezielte unterstützende Maßnahmen wird zukunftssichere und nachhaltige Arbeit geschaffen und unsere Region finanziell vorangebracht.

Eine starke Region ist attraktiv für **Haus- und Fachärzte**. Durch zweckgebundene und preisgünstige Zur-Verfügung-Stellung von Praxisräumen ist die Ansiedlung dieser leichter zu realisieren.

Unsere sozialen Netzwerke und Begegnungszentren brauchen Sicherheit. **Familien-, Senioren- und /oder Mehr-Generationen-Zentren**, aber auch andere themengebundene Netzwerke bedürfen dauerhaft der örtlichen Gebundenheit, damit sie angenommen und für den intensiven Interessenaustausch genutzt werden können. Auch das ist ein Bestandteil der Daseinsfürsorge.

**Bildung, Betreuung und Pflege** benötigt qualifiziertes und engagiertes Personal. Tatsächlich bedarfsdeckende Betreuungszeiten und eine zukunftsweisende Ausstattung setzen mehr gesellschaftlichen Rückhalt und Anerkennung voraus. Nur auf diesem Wege ist uns die nachhaltige Gewinnung der benötigten Fachkräfte möglich.

### **Mehr Transparenz schafft mehr Vertrauen!**

Eine zukunftsfähige Politik basiert auf unserer Teilhabe. Die Einbindung der verschiedenen Einwohner- und Interessengemeinschaften in **kommunale Entscheidungsprozesse** gestaltet sich leichter, wenn die vorgenannten Voraussetzungen gegeben sind.

Administration und Verwaltung müssen **transparent und effizient** sein. Sie haben die Aufgabe für die Einwohner des jeweiligen Verantwortungsbereiches tätig zu werden. Das intensive Nutzen der technischen Möglichkeiten trägt zur Verkürzung von Warte- und Bearbeitungszeiten bei und ist geeignet, Transparenz und Zugang zu schaffen. Zielgerichtete Schulung des Personals und eine vereinfachte Kommunikation, z.B. durch Formulare in leicht verständlicher Sprache, stärken das Vertrauen in die Verwaltung.

### **Gesunde Umwelt – Basis für unser Leben!**

Ohne das aktive Handeln zum **Schutz von Natur** sind die genannten Ziele nicht auf Dauer erreichbar. Weitere Verbreitung der ökologischen Landwirtschaft und die Sicherstellung des Tierwohls gehören genauso dazu, wie die Verwendung nachhaltiger Produkte.

Mit Ihrer Stimme können Sie HEUTE unsere Gemeinschaft für MORGEN stärken!

## Zu meiner Person

Als 1965 in Berlin-Mitte Geborene zog ich mit meiner vier-köpfigen Familie 1998 nach Saalow, heute Gemeinde Am Mellensee.

Nach Abitur und Erststudium arbeitete ich ab 1990 als Lehrerin und Erzieherin für die unteren Klassen.

1995 schloss ich das Studium zur Diplomverwaltungswirtin erfolgreich ab. Auch während meiner Tätigkeit in der öffentlichen Personalverwaltung und später der Anwender- und Anwendungssystembetreuung habe ich das Lehren von Kindern, Studierenden und Erwachsenen nicht aufgegeben.

Nach einem schweren Schicksalsschlag wurde ich 2011 pensioniert.

Bisher war ich noch nicht als gewählte Vertreterin in einem Parlament tätig, setze mich aber seit Jahren für mehr aktive Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner und somit der Rückkehr zu einer starken und schlagkräftigen Gemeinschaft ein.

Zur Zeit helfe ich ehrenamtlich im Bereich Bildung/Kinderbetreuung aus.

Ich verfüge über die Zeit, mich intensiv mit Politik zu befassen. Meine Erfahrungen und Kenntnisse möchte ich gern für unseren Landkreis einsetzen und bitte dafür um Ihre Stimme.

## Liebe Wahlberechtigte,

Demokratie existiert nur dort, wo sie aktiv gelebt wird. Ein sehr wichtiges demokratisches Recht stellt das Wahlrecht dar. Bitte nehmen Sie dieses am 26. Mai 2019 im Wahllokal oder vorab per Briefwahl wahr und gestalten Sie damit die Zukunft unseres Landkreises mit. Nichtwählen sollte in Ihrem Interesse keine Option sein, egal ob Sie selbst 16, 30 oder 80 Jahre als Alter zählen.

Ihre  
Judith Kruppa

Weiter kandidieren im Wahlkreis 3 für den Kreistag Teltow-Fläming:

*Kai Kueckes (Trebbin), Dr. Cornelia Graffunder (Zossen), Carsten Preuß (Zossen), Tina Senst (Trebbin)*

Fragen, Anregungen, Kritik?

**Kontakt:**  
**DIE LINKE. Kreisverband**  
**Teltow-Fläming**  
**Zinnaer Straße 36**  
**14943 Luckenwalde**  
**info@dielinke-teltow-flaeming.de**

Benötigen Sie Unterstützung für den Weg zum Wahllokal? Wir sind für Sie da.

V.i.S.d.P. Stefan Wollenberg, DIE LINKE.  
Brandenburg, Alleestraße 3, 14469 Potsdam



**Judtih Kruppa**  
Für dein HEUTE und unser  
MORGEN

**DIE LINKE.**

[www.dielinke-teltow-flaeming.de](http://www.dielinke-teltow-flaeming.de)